



SAXON[®]

JUNKALOR

Nanolyt M

Der Partikelzähler für Ihre Abgasuntersuchung *Selbsterklärend, zuverlässig, smart!*

Mit Hilfe des Nanolyt M können Sie im Rahmen der periodisch-technischen Inspektion die gesetzlich vorgeschriebene Partikelzählung an Fahrzeugen durchführen. Die eingesetzte DC-Technologie sorgt für ein solides, zuverlässiges Gerät, bei dem im Rahmen der Nutzung keine Verbrauchsmaterialien benötigt werden.



Selbsterklärend.

Intuitive Bedienführung und eine umfangreiche Selbstdiagnose sorgen für eine einfache Handhabung und geben dem Bediener Sicherheit.

Zuverlässig.

Die speziell entwickelte *clean charging technology* minimiert die Verschmutzung des Sensors und garantiert ein großes Wartungsintervall.

Smart.

Integriertes WLAN ermöglicht einfaches Einbinden in das Werkstattnetz zur Übertragung von Messwerten oder Fehleranalyse aus der Ferne.

IHRE VORTEILE

- entsprechend der offiziellen PTB-Anforderung für PTI
- flexible Gasentnahmesonde mit 3,5 m Zuleitung
- Touch-Farbdisplay zur direkten Messwertanzeige
- geringe Anwärmezeit, jederzeit einsatzbereit
- Internes Logbuch zur Dokumentation von Wartung, Service, Kalibrierung, etc.
- für Benzinfahrzeuge vorbereitet

Zusätzlich für freie Messungen:

- kontinuierliche Messung für Diagnose
- Datenlogger intern oder auf USB-Stick

TECHNISCHE DATEN

Messbereich	0 - 5000000 / cm ³
Partikelgröße	23 - 200 nm
Genauigkeit	entsprechend PTB-A
Schnittstellen	USB Seriell, WLAN, Bluetooth [®] Klasse 1 (100m)
Spannungsversorgung	220 V / 50 Hz, 110 V / 60 Hz
Abmessungen (B x H x T) in mm	199 x 270 x 331
Masse	8,5 kg

Häufige Fragen zur Partikelzählung

Gibt es bereits gesetzliche Vorgaben für die Partikelzählung?

Ja, in Deutschland regelt die neueste AU-Richtlinie aus dem Jahr 2017 die Einführung der Partikelzählung im Rahmen der gesetzlichen Abgasuntersuchung von Kraftfahrzeugen. Beginnend ab 01.01.2023 wird für Fahrzeuge ab Euro 6 aufwärts die Partikelanzahlmessung verpflichtend. Messprozedur, Grenzwerte und Gerätespezifikation sind nun final definiert.

Wie Positioniert sich SAXON Junkalor zur Partikelzählung?

SAXON Junkalor hat sich frühzeitig sowohl mit der DC-Technologie als auch mit der CPC-Technologie befasst. Grundsätzlich kann man sagen, dass beide Technologien mit ihren Vor- und Nachteilen für die Partikelzählung an Kraftfahrzeugen geeignet sind. Wir haben uns jedoch aufgrund der nicht notwendigen Verbrauchsmaterialien und der einfachen Handhabung im Werkstattbereich für die DC-Technologie entschieden.

Ab wann ist der Nanolyt M lieferbar?

Eine flächendeckende Auslieferung der Geräte wird ab zweitem Halbjahr 2022 möglich sein. Geräte für Trainings, Integration, Tests und Vorführungen nach individueller Absprache bereits ab Januar 2022 verfügbar. Damit möchten wir Ihnen eine reibungslose Einführung gewährleisten.

Die neue Produktionslinie für den Partikelzähler ist bereits in Betrieb genommen. Weitere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die modulare Bauweise des Geräts und eine separate, neue Produktionslinie ermöglichen eine effiziente Produktion des Nanolyt M, sodass eine durchgehende Lieferfähigkeit gesichert sein wird.

Wie wird die Kalibrierung des Partikelzählers aussehen?

SAXON Junkalor hat bereits ein eigenes Kalibrierlabor entsprechend ISO17025 aufgebaut, um die Geräte hausintern kalibrieren und in den Verkehr bringen zu können. Unser Ziel ist jedoch, eine Kalibrierung vor Ort bei dem Nutzer zu ermöglichen. Entsprechendes Equipment wird derzeit getestet und wir sind uns Sicher, rechtzeitig allen Partnern eine wirtschaftliche Lösung präsentieren zu können.

Muss für die Partikelzählung komplett neue AU-Technik angeschafft werden?

Nein. Bereits bestehende AU-Geräte können um einen Partikelzähler erweitert werden. Hierfür wird eine neue AU-Software verfügbar sein.